

Zum Herbst

Das erste Blatt fiel längst herab.
Der Himmel spart mit Sonnenschein.
Wir legen Sommermode ab
und kleiden uns nun wärmer ein.

Kakao und Tee statt Kaltgetränke.
Eintopf, wie aus Mutters Zeit.
Spüren Knochen und Gelenke,
Niesen, Schnupfen weit und breit.

Dunkelheit am frühen Abend
lässt uns eher heimwärts ziehen,
wo wir uns des Haushalts labend
und uns auf den Wecker gehen.

NEIN !!!

Wir holen Spiele raus
und Hobbys haben Konjunktur.
Wir kuscheln oft und holen auf,
was sündig schadet der Figur.

Dem Körper, Geist soll Wohltat bringen
ab der kalten Jahreszeit,
all in Maßen von den Dingen,
daß stets die Lust am Leben bleibt.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)